



Propriety of the Erich Fromm Document Center. For personal use only. Citation or publication of material prohibited without express written permission of the copyright holder.

Eigentum des Erich Fromm Dokumentationszentrums. Nutzung nur für persönliche Zwecke. Veröffentlichungen – auch von Teilen – bedürfen der schriftlichen Erlaubnis des Rechteinhabers.

**Erich Fromm: Die Entdeckung des gesellschaftlichen Unbewußten, Beltz Verlag, Weinheim und Basel, 192 Seiten, DM 26,-.**

Fromm setzt sich in diesem Band kritisch mit der Freud'schen Psychoanalyse auseinander und entwickelt diese weiter. Dabei erweist er sich gleicher-

maßen als bedeutender Wissenschaftler wie als engagierter Humanist. Um die Menschen geht es ihm vor allem, um deren gesellschaftliche Fremdbestimmung und Entfremdung vom eigentlichen Wesen. Der Mensch lebt für ihn als ein der Natur Unterwerfener und doch von ihr Hinausgeworfener in einem Zwiespalt. Vor allem aber ist für Fromm der Mensch ein gesellschaftliches Wesen. Sein Charakter wird auch von der jeweiligen Gesellschaft geformt, deren verdrängte und unbewußte Zwänge den Menschen nicht selten krank machen. Dem Autor geht es darum, den Menschen zu mehr Vitalität, Freude und Bewußtsein von sich selbst zu vermitteln. Er will nicht nur Krankheiten heilen, sondern auch einen Weg zum „Wohlsein“ weisen. Das Buch ist ein in seiner klugen Menschlichkeit überzeugender Beitrag zur Diskussion um Psychoanalyse und Tiefenpsychologie. *ger*